Tagungsort
Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg IWH
Hauptstr. 242, 69117 Heidelberg
www.iwh.uni-hd.de
Dort auch Informationen zur Anfahrt mit Auto oder Zug.

Anmeldung
Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Philosophie und Theologie, Frau Christina Herberger
E-Mail (bevorzugt): c.herberger@ph-heidelberg.de
Telefon: +49 (0)6221 477 226, Fax: +49 (0)6221 477 449
Postfach 104 240, D-69032 Heidelberg
Bitte melden Sie sich nur dort und nicht beim Tagungshaus an.
Anmeldung bis 1.12.2018.
Geben Sie bei Anmeldung bitte an, ob Sie vegetarisches Essen wünschen.

Kosten, Nächtigung
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.
Im IWH stehen eine begrenzte Anzahl von Einzel- und Doppelzimmern sowie einige Appartements zur Dreierbelegung zur Verfügung. Eine Zimmeranfrage richten Sie bitte ans IWH unter Telefon +49 6221 54 36 90.

Förderung der Tagung
Evangelische Landeskirche in Baden
Ökumenisches Institut der Universität Heidelberg
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Universität Tel Aviv

Ökumenische Hermeneutik
Stand der Dinge, Defizite, Perspektiven

In memoriam Dietrich Ritschl, 1929-2018

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg
18./19. Januar 2019

Freitag, 18. Januar 2019

14:00	Begrüßung und Einführung
14:20 – 16:00	Ökumenische Hermeneutik: Stand der Dinge *Kann es eine »Hermeneutik des Vertrauens« in der Ökumene geben?* Prof. Dr. Martin Hailer (Heidelberg) *Ökumene der Versöhnung und die Rolle der Lehrökumene* Prof. Dr. Friederike Nüssel (Heidelberg) Response: Elisabeth Maikranz (Ökumenisches Institut)
16:00	Kaffee
16:30 – 18.10	Ökumene, jüdisch-christlicher Dialog und nahöstlicher Kontext *Implizite Axiome in den ökumenischen und interreligiösen Beziehungen im Nahen Osten* Dr. Uwe Gräbe (Stuttgart) *Christus und Tora in ökumenischer Perspektive* Dr. Barbara Meyer (Tel Aviv) Response: Achim Hofmann (PH Heidelberg)
18:10	Abendessen
19:30	Akademische Gedenkfeier der Theologischen Fakultät in der Alten Aula der Universität, Universitätsplatz *Dietrich Ritschl – Theologie im Dialog mit den Neuen Welten* Prof. Dr. Rudolf von Sinner (São Leopoldo, Brasilien)

Samstag, 19. Januar 2019

9:00 – 10:40	Kontextuelle Hermeneutik in der Ökumene *Postkolonialismus als inter-kontextueller hermeneutischer Schlüssel in der Ökumene* Prof. Dr. Fernando Enns (Hamburg/Amsterdam) *Der »fortgesetzte Leib Christi« – Kirche in der Welt. Philip Schaffs Beitrag zur ökumenischen Theologie* Dr. Gesine v. Kloeden (Weinheim) Response: Jonathan Weider (Bamberg)
10:40	Kaffee
11:00 – 12:40	Ökumene und interreligiöser Dialog *Christen und Muslime in Baden. Theologische Implikationen eines Dialogprogramms* Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb (Karlsruhe/Marburg) *Dialogische Theologie als Ressource für interreligiöse Begegnung* Prof. Dr. Wolfram Weiße (Hamburg) Response: Dr. Stephen Hamilton (Regensburg)
12:40	Imbiss
13:10 – 14:50	»Lehre« und eine konsensorientierte Ökumene *»Konsens ist nicht das höchste Ziel«. Überlegungen zu einer Ökumene des dritten Weges* Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek (Oldenburg) *Lehre – semantisch, grammatisch und pragmatisch* Prof. Dr. Thomas Wabel (Bamberg) Response: Arne Bachmann (Ökumenisches Institut)